



30. November – 2. Dezember 2012

2. Lateinamerika-Symposium

Luthers Unvollendete

Relevanz lutherischer Theologie
aus europäischer und lateinamerikanischer
Perspektive

Tagungsstätte Mission EineWelt, Neuendettelsau

Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Weitere Informationen/Anmeldung:

Mission EineWelt
Referat Mission Interkulturell
Renate Hauerstein
Postfach 68
91561 Neuendettelsau
Tel.: 09874 9-1501
Fax: 09874 9-3150
E-Mail: renate.hauerstein@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Teilnahmegebühr:

	Einzelzimmer	Doppelzimmer	ohne Zimmer, ohne Frühstück
Erwachsene:	€ 120,00	€ 115,00	€ 72,50
Ermäßigt*:	€ 60,00	€ 55,00	€ 33,00

(*Menschen mit geringem Einkommen)
Eine begrenzte Anzahl von Doppelzimmern ist verfügbar.

Bitte beachten Sie:

Für diese Tagung versenden wir keine Anmeldebestätigung.
Bei Ankunft erhalten Sie an der Rezeption eine Rechnung. Wir bitten Sie,
erst nach dem Kurs den Tagungsbeitrag zu überweisen.

Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330
E-Mail:
info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Anmeldung zum 2. Lateinamerika-Symposium

Bitte bis 16. November 2012 zurückschicken an:

Mission EineWelt
Referat Mission Interkulturell
Renate Hauerstein
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Luthers Unvollendete

Das Unvollendete reizt! Schuberts unvollendete Sinfonie wird nicht umsonst so oft gespielt: Sie öffnet und weist über sich selbst hinaus! Theologie reizt nur so lange, wie sie sich bewegt und auf neue Kontexte einlässt. Dann bleibt sie lebendig und Leben fördernd und wird nicht statisch. Der Reformator Martin Luther wusste das: Er kritisierte scheinbare Vollendungen in Dogmatik und Kirchenstruktur und rief zu einer inhaltlichen Erneuerung der Kirche aus der befreienden Begegnung mit Jesus Christus auf. 2017 wird es ein großes Reformationsjubiläum geben, 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers. Es wäre höchst unlutherisch, dieses Ereignis nur als Jubelfeier zu begehen – ohne auf die unvollendeten, im Wandel und in Bewegung befindlichen Seiten der Theologie und Kirche zu blicken. Diese lassen sich nun in besonderer Weise in Lateinamerika entdecken: Herausgefordert durch Armut, Unterdrückung, aber auch Charismatisierungswellen u. a. hat beispielweise die Theologie und Spiritualität des Kreuzes eine besondere Aufwertung erfahren. Theologische Weiterentwicklungen wie diese können unsere Theologie und Kirche inspirieren, stellen sie aber auch in Frage.

Hat lutherische Theologie, so lautet eine Leitfrage des Symposiums, ein Potential, um die heutigen Herausforderungen zu bewältigen? Nur so bleibt sie lebendig!

Zu einem spannenden Seminar über die unvollendeten Dimensionen der Reformation, zu der Kontextualisierung lutherischer Theologie in Lateinamerika und zu den daraus resultierenden Anfragen an lutherische Identität in Deutschland laden wir herzlich ein.

ReferentInnen und Mitwirkende:

Dr. Patricia Cuyatti, Lutherischer Weltbund Genf

Dr. Heiko und Agnes Grünwedel, Erlangen

Prof. Dr. Martin Hoffmann, Universidad Biblica Latinoamericana

OKR Michael Martin, Landeskirchenamt, München

Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, Universität Erlangen-Nürnberg

Pfrin. Kerstin Voges, Nürnberg

Prof. Dr. Vitor Westhelle, University of Chicago

Verantwortliche:

Dr. Claudia Jahnelt, Leiterin des Referats Mission Interkulturell

Pfr. Hans Zeller, Leiter des Referats Lateinamerika

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 16.11.2012.

Programm

Freitag, 30.11.2012

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Luther in Lateinamerika und Boff in Deutschland**
Lutherische Theologie in Lateinamerika und ihre Anfragen an Europa
Prof. Dr. Vitor Westhelle, University of Chicago

Samstag, 1.12.2012

9.00 Uhr **Auf der Suche nach eigener Identität – Lutherische Theologie und Kirche in Costa Rica – und Deutschland**
Prof. Dr. Martin Hoffmann,
Universidad Biblica Latinoamericana, Costa Rica
Identität und Relevanz lutherischer Theologie heute

Prof. Dr. Wolfgang Schoberth,
Universität Erlangen-Nürnberg

11.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Die Glut kommt von unten.**
Lutherische Kirchen in Lateinamerika und der Lutherische Weltbund in Genf
Dr. Patricia Cuyatti, Lutherischer Weltbund Genf
Ecclesia semper reformanda.

Welche Impulse für die Kirche und ihre Reform erwartet die ELKB?

OKR Michael Martin, München

17.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Capoeira

Sonntag, 2.12.2012

9.00 Uhr Podium

11.30 Uhr Gottesdienst

12.00 Uhr Abschluss und Mittagessen

Anmeldung

zum 2. Lateinamerika-Symposium
vom 30. November bis 2. Dezember 2012

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich wünsche Normalkost
- Unterbringung im Einzelzimmer
- Wenn möglich Doppelzimmer
- Teilnahme ohne Zimmer und ohne Frühstück
- Teilnahme zum reduzierten Beitrag für Menschen mit geringem Einkommen
- Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und meine E-Mail-Adresse auf der Teilnehmerliste erscheinen.

Datum: _____

Unterschrift: _____